



Chinesische Besucher haben sich kürzlich in Pobenhausen und Weichering informiert, wie Ökologie und Wirtschaftlichkeit auf dem Land funktionieren können. Foto: privat

Chinesen informierten sich im Donaumoos

Austausch Möglichkeiten der ländlichen Entwicklung wurden aufgezeigt

Karlshuld-Kleinhohenried Hochrangige Vertreter aus den Provinzen Shandong und Chongqing in China haben sich kürzlich über Entwicklungsmöglichkeiten im ländlichen Raum im Donaumoos informiert. Dazu waren sie auf Einladung des Donaumoos-Zweckverbands und des Amts für Ländliche Entwicklung Schwaben im Haus im Moos zu Gast.

Grund für den Besuch war, dass der ländliche Raum in China vielfach landwirtschaftlich intensiv beansprucht wird. Deshalb informierten sich die fachlichen und politischen Vertreter über Möglichkei-

ten, wirtschaftliche und ökologische Belange im Verfahren der Flurneueordnung gleichermaßen zu berücksichtigen und umzusetzen. Den internationalen Gästen wurden dabei die durchgeführten Maßnahmen für Verbesserungen bezüglich Agrarstruktur und Landschaftspflege im Flurneuerungsverfahren Pobenhausen sowie Maßnahmen der Dorfentwicklung in der Gemeinde Weichering vorgestellt.

Die chinesische Gruppe wurde unter anderem von Landratsstellvertreter Michael Kettner sowie den Bürgermeistern Fritz Kothmayr und Karl Seitle begleitet. (nr)